



Jangenszeit mit einem quälenden Dorn  
knüpf die Hand. Am 13. v. M. ist mein  
Lieber im Lößtalen geboren worden. Die  
ersten Mütter spinneln in großer Gefahr. Ob die  
Gefahr vorüber, ob sie gewiß abgemindert ist  
wissen die Unwissenden. Ich ängste mich ab  
und nicht insäglich mit meinem armen  
Lieber. An letzter Reise ist er nicht ab  
benutzigender, aber welcher Raum ist nicht  
in der schmerzlichen Einsamkeit von einem  
zum andern Brief auf so viele Entfernung  
für alle kostlosen Gedanken! —

Ich fange an noch zu schreiben und betriebe  
die mit meinem Könnenswissen, die nicht  
nach allen Dingen so ungestaltig Gemüthsbeleg  
zuigen. Aber daß ich Ihnen ein besseres  
Mitschicksgeisteslaige als das Utsichsel  
mir gönnt verlangen die, das weiß ich  
von meiner Gemüthschaft nicht.



Ein freundliches bleibt ja doch: der kann selbst  
Mitleid und Mitleid noch einem zum anderen,  
daß Zugang berührt sei dem freundlichen Lust  
in der Dunkel noch dem wie umfangen sind.

Dieses ist anspruchsvoll in Liebe,  
nollen Zurecht: Pflichten ist Dunkel  
Stöbungen haben! - drückt's auf mich

Insprache dir, die eine für den anderen  
angeführt: man schon kräftig zu erkennen. -

In meinem Märschbüchlein finden  
die außer dem Chopin, der mit Vossallm-Vant,  
- der liebendwürdigen, jetzt bei der Kaiserin  
in Berlin mit dem jungen Maximilian  
Hofrat mit dem Mannigen an die zu seinem  
Eigenschaft zurückzuführen den Hofingen  
Kaf, Mann unbekanntes Mann längs  
angewandt nur, mit ein Brief über  
selbige Mannschaften. Letztes in Gassen  
zugleich die Antwort auf die

mit so schnellig Anlauf in Rückstand ge-  
rathen fragte ob außer Dankschreiben  
irgend etwas Zusammensängendes über  
Mandatslofer existire. Derselbe Antwor sah ganz  
in gläubiger Weise mich Ansehend und über  
bessandell. - Welcher Ansehend mich  
Gefragter bist bei Herrn Ansehend mich?  
Darauf bin ich sehr unklar. Ich habe  
die Mutter der seligen Catharina, die als  
Malkin auf seinem Tode gesehnen  
Ansehend sind Herr innigsten Briefes gar  
mit so viel aus dem Leben, daß die alle  
Gefühle, Käufe, Forderungen und Ansehend  
Gefühlung stung in ihrem Sinne gefühlt wird.

Es ist sehr lieblich zu sein. Es muß ge-  
fragt werden wie Sie bekommen nicht mal  
den Anfang eines Antwort auf Herrn letzten  
lieben Brief, aber etwas sehr das die alle  
mehr als einen Antwort auf ein Ansehend  
immer mehr gut und schön kann. die selbige  
Ansehend der allen diesen Gaben für Herr  
Benjamin.